

Ulla Schmidt pocht auf Gleichbehandlung

Berlin. Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt (SPD) hat die niedergelassenen Ärzte aufgefordert, Kassen- und Privatpatienten gleich zu behandeln. Schmidt kritisierte am Mittwoch, daß gesetzlich Versicherte länger auf Arzttermine warten müssen. Der SPD-Gesundheitsexperte Karl Lauterbach forderte die Krankenkassen auf, Ungleichbehandlungen »systematisch zu prüfen und zu ahnden«. Unions-Fraktionsvize Wolfgang Zöller (CSU) äußerte dagegen Verständnis für die Praktiken vieler Mediziner. Durch die Budgetierung kassenärztlicher Leistungen würden viele Behandlungen überhaupt nicht honoriert werden.(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/103374.ulla-schmidt-pocht-auf-gleichbehandlung.html>